

## Erfahrungsbericht – Donostia-San Sebastian WS 2015/2016

### Universidad de Deusto

Im Rahmen meines Studiums(IBA) verbrachte ich mein Auslandsemester vom 24.8.2015 bis 22.9.12.2015 an der Universidad de Deusto im Herzen des Baskenlandes, in San Sebastian.



KAIXO!

Nicht ohne Grund wurde San Sebastian (Donostia auf Baskisch) zur Kultur Hauptstadt Europas 2016 gewählt. Die im Herzen des Baskenlands liegende Stadt, verzückt nicht nur mit ihrem Charme sondern auch mit ihrem einzigartig kulturellen und kulinarischen Flair.

#### Vorbereitung

Die Universidad de Deusto ist eine sehr gut organisiert Universität, was man nicht von allen spanischen Universitäten behaupten kann. Demnach bekommt man alle notwendigen Informationen zeitnah zu gesendet. Dennoch schadet es nicht, sich vorab schon über die Business School der Universidad de Deusto mit ihren Programmen, Informationen über Wohnmöglichkeiten und Freizeitaktivitäten zu informieren. ([www.deusto.es](http://www.deusto.es))

Man darf nicht vergessen zu erwähnen, dass San Sebastian im Verhältnis gesehen zu den meisten spanischen Städten und auch teilweise zu Deutschland, eine sehr teure Stadt ist! Die Erasmusförderung betrug 200€, was natürlich nur als kleine Unterstützung diente. Allein von der Miete her muss man monatlich mit 330- 400€ rechnen, was natürlich auch von der Lage abhängig ist.

#### Anreise

Die Anreise ist am preiswertesten, wenn man nach Bilbao fliegt. Der Flughafen Bilbao befindet sich ca. 1h von San Sebastian und ist sehr einfach mit dem Bus nach Donostia/San Sebastian zu erreichen. Die Busgesellschaft Pesa fährt die Strecke stündlich und kostet ca. 17 €. Eine andere Möglichkeit wäre direkt nach San Sebastian zu fliegen was jedoch viel

teurer ist.

Die Universität bietet den Studierenden einen Spanisch Intensivkurs an, welcher 2 Wochen vor Universitätsbeginn anfangt. Ich empfehle sehr dieses Angebot anzunehmen, denn es ist nicht nur eine gute Möglichkeit seine spanisch Kenntnisse aufzufrischen sondern vor allem seinen zukünftigen Kommilitonen aus aller Welt kennen zu lernen und erste Kontakte zu schließen. Während dieser Zeit wird man in dem Wohnheim „LaSalle“ untergebracht. Es ist eine tolle Erfahrung die ich nicht missen will, denn man wohnt mit den ganzen Erasmus-Studenten auf einem Flur und es wird nie langweilig.

Des Weiteren bietet die Universität den Studenten eine Einführungswoche an, in der man alle notwendigen Informationen erhält, dem Campus gezeigt sowie eine Stadttour geboten bekommt. Die Universidad de Deusto bietet den Erasmus-Studenten außerdem einen Tutor, den man bei aufkommenden Fragen immer kontaktieren kann.

### Unterkunft

Die Universität bietet den Studenten einen Vermietungsservice an. Der sogenannte „flat renting“ Service der Universität ist eine Kooperation mit einem Immobilienbüro. Dieser bietet den Studenten möblierte Wohnungen, wo sie mit anderen Austauschstudenten zusammen in den verschiedensten Stadtteilen San Sebastians wohnen konnten. Die Preise und Qualität der Wohnungen variiert sehr voneinander, dennoch können Wünsche wie Nationalitäten oder Lage berücksichtigt werden. Man bekommt leider keine Fotos vorab zugesendet uns muss dem Service quasi blind vertrauen. Wenn man jedoch mit der Lage und der Wohnung nicht zufrieden sei, ist es schwer eine Wohnung zu wechseln. Weiterhin kann man auch bei Gastfamilien untergebracht werden.

Egal ob man den Service der Universität wahrnimmt oder sich ein Zimmer selber sucht, die Mietpreise liegen im Durchschnitt bei ca. 300-450€ exklusive Nebenkosten wie Wasser, Strom und Internet.

Ich habe den Service der Universität nicht wahrgenommen, da ich ursprünglich versuchen wollte mit spanisch-sprachigen Leuten zusammen zu wohnen. Dies ist mir leider nicht geglückt, da die meisten der spanischen Studenten noch zu Hause bei ihren Familien wohnen, was ganz normal in Spanien ist. Weiterhin muss man viel Zeit und Energie in die Suche einer Wohnung stecken. Ich habe hauptsächlich auf Seiten wie „pisocompartido“ (<http://www.pisocompartido.com/>) oder auf der Facebook Seite „Erasmus San Sebastian 2015/2016“ gesucht. Zu empfehlen kann ich die Facebook Seite, denn auf dieser werden viele Zimmer zur Miete angeboten. Dennoch muss man sich früh genug drum kümmern, weil viele Studenten auch von anderen Universitäten das Portal nutzen. Ich bin 12 Tage vor dem Intensivkurs angereist um intensiv nach Wohnungen zu schauen. Es war eine gute Möglichkeit vorab schon einmal das Leben in San Sebastian kennen und lieben zu lernen. Im Endeffekt habe ich ein sehr schönes möbliertes Zimmer mit idealer Lage ca. 5 min vom Surferstrand Playa de la Zurriola gefunden. Die Miete betrug 330€ plus ca. 45€ Nebenkosten. Wenn man sich ein Zimmer selber sucht, dann empfehle ich lieber 1 Woche vorher anzureisen um die Wohnung genau anzugucken denn manchmal sind die Fotos nicht sehr aussagekräftig.

Als Fazit würde ich dennoch den Service der Universität empfehlen, da man mit Erasmusstudenten von seiner Universität zusammen wohnen kann und gleich einen Anschluss hat aber wie schon erwähnt weiß man nicht wie sein Zimmer aussehen wird, denn die Qualität jeder Wohnung ist sehr unterschiedlich.

## Studium an der Universidad de Deusto

Die Universidad de Deusto bietet ihren Studenten eine Bandbreite an Kursen auf Spanisch, Baskisch und Englisch. Die Einführungswoche dient zudem als Testwoche, was einem die Möglichkeit bietet in die Kurse, die einen interessieren könnten, einmal reinzuschmecken. Die Größe des Campus ist mit dem der Viadrina vergleichbar und verfügt über eine kleine Bibliothek und Cafeteria. Des Weiteren bietet die Uni den Studenten die Möglichkeit, kostenlos auf dem Campus zu Drucken.

Ich habe 4 Kurse, 3 auf Spanisch (Gestión del Talento, Estrategia y Plan de Marketing, Simulación y Estrategico de Marketing) und einen auf Englisch (International Economics). Des Weiteren habe ich noch einen Spanischkurs belegt. Man hat jeden Kurs 2-mal pro Woche und die Kurse sind sehr klein und eher mit Klassenzimmern vergleichbar Sälen stattfindet. Auch die Anwesenheitspflicht gibt einem das Gefühl, dass man sich wieder in der Schule befindet. Dennoch sind die Professoren an der Universidad de Deusto sind sehr verständnisvoll den Erasmusstudenten gegenüber.

Die Noten gehen von 0-10 (0=Durchgefallen, 5=bestanden, 10=ausgezeichnet usw.) und die Endnote ergibt sich aus verschiedenen Teildisziplinen wie Mitarbeit, Hausaufgaben, Tests, Präsentation, Projektarbeit sowie der Abschlussklausur. Demnach sind viele Kurse schon sehr arbeits- und zeitaufwendig. In den meisten englisch sprachigen Kurs wird die Abschlussprüfung mit Projekten, Hausarbeiten und Gruppenarbeiten ersetzt.

## Alltag und Freizeitangebot

Ich lege jedem an Herz sich ein Fahrrad zu besorgen. Zwar kann man San Sebastian sehr gut zu Fuß ablaufen, dennoch ist es einfacher die Stadt mit dem Fahrrad zu erkunden sowie die Universität zu erreichen.

Sehr positive zu erwähnen ist das breitgefächerte Angebot an außeruniversitären Aktivitäten, welchen den Studenten geboten wird. Das sog. universitäre Freizeitbüro von Santiago und seinen Mitarbeitern, hält einen per Email und Facebook immer auf dem Laufenden. Jede Woche wurde eine Aktivität angeboten. Es reicht von Paintball, Salsa Kursen über Kart fahren bis hin zu bubble soccer. Ebenso kann man an Fotografiekursen oder gar Gitarrenkursen teilnehmen. Weiterhin helfen die Facebook Gruppe „Erasmus San Sebastian 2015/2016“ zusätzlich Kontakt mit Studenten der anderen Universitäten zuknüpfen und immer auf den Laufenden zu bleiben. Außerdem bietet die Sportgruppe „Donosti-fit“(Facebook) einem die Möglichkeit seinen Schweine Hund zu überwinden und Sport im freien zu machen. Jede kann kostenlos zustoßen und man lernt gleich lokale Leute kennen.

Außerdem ist San Sebastian die Surfer Stadt schlecht hin und ich empfehle jedem das einmal auszuprobieren. Es gibt viele Surfschulen oder preiswerte Surfboardrentals direkt an der Promenade des Playa de la Zurriola. Es lohnt sich wirklich sehr!

Die Kultur im Baskenland repräsentiert eine ganz eigene und nicht das „normale“ Spanien wie man es aus Besuchen in Madrid oder Barcelona kennt. Diese nördliche Region ist neben ihren hohen Niederschlägen, viel mehr durch ihre eigenen Traditionen und einem starken baskischen Nationalstolz geprägt. Außerdem ist San Sebastian durch seine kulinarischen Besonderheiten bekannt.

San Sebastian ist bekannt für seine Pintxos. Das Highlight jeder Woche war der Donnerstag. Der sogenannte Pintxo Pote war der Grund für ein frohes treiben in den Straßen im Stadtteil

Gros. An diesem Tag gibt werden 1 Pintxo und Bier/ Sangría/Wein für ca. 2€ angeboten werden. Diese Veranstaltung ist sehr beliebt bei den Spaniern und auch sehr empfehlenswert.

Städtetrips sind relative einfach mit den nationalen Busgesellschaften zu machen. Die Busgesellschaften Pesa und Alsa bieten verschiedene Fahrten für einen schmalen Taler. Das einzige was einem vom Reisen abhalten könnte, wäre die Anwesenheitspflicht der Universität.

## Fazit

Ich würde mich jeder Zeit noch einmal dazu entschließen, mein Auslandssemester in San Sé zu absolvieren. Donostia ist eine wunderschöne Stadt direkt am Meer gelegen und überzeugt mit seinen 3 Stadtstränden, unzähligen Bars im Parte Viaje und der einzigartigen Atmosphäre. Vor allem mit seiner ganz eigenen Kultur und kulinarischen Besonderheit fasziniert San Sebastian vom ersten Augenblick.

Das einzige negative zu erwähne, wären die teuren Preise für alltägliche Ding. Dennoch hat man die Möglichkeit auch bei Lidl einkaufen zu gehen, wenn eins in der Nähe ist. Weiterhin war der Arbeitsaufwand der Universität überraschend hoch durch die vielen verschiedenen Projekte und Zwischentests.

Nichts desto trotz haben ich die Möglichkeit bekommen, Freunde aus aller Welt zu finden. San Sebastian überzeugt mit seinem ganz eigenen Charme und ich empfehle jedem, der einen unvergesslichen Auslandsaufenthalt haben möchte nach San Sebastian zu gehen.

# AGUR!